

## **Bericht aus dem Bereich Bauen**

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung am 22. Juni 2016

Die Lebenshilfe Neuss beschäftigt sich mit zahlreichen Aktivitäten im Bereich Bauen. Insbesondere hinsichtlich der Wohnangebote wird intensiv an Verbesserungen gearbeitet, so dass im Vergleich zum Vorjahr wesentliche weitere Schritte erreicht werden konnten. Im Einzelnen zählen dazu folgende Ergebnisse:

### **Wohnen**

- Im März 2016 wurde das Grundstück Sophienstraße für den Neubau eines Wohnhauses mit 24 Plätzen von der Stadt Neuss erworben. Gemeinsam mit dem Architekten J. Stahlschmidt erfolgte die umfangreiche Abstimmung mit dem Landschaftsverband Rheinland zur Gestaltung des Hauses. Im Ergebnis konnte das Projekt dem Bauministerium des Landes NRW vorgestellt werden und wurde in die Maßnahmenliste aufgenommen. Parallel dazu erfolgen die weiteren Schritte im Bebauungsplanverfahren mit der Stadt Neuss. Wir sind zuversichtlich, dass Auslegung und Satzungsbeschluss bis zum III. Quartal erfolgen können, so dass die Baugenehmigung noch 2016 erteilt werden kann.
- Der Entwurf für das Projekt Umbau Theresienstraße 16 wurde gemeinsam mit dem Architekten M. Ahlfs mit dem LVR abgestimmt, ebenso dem Bauministerium NRW vorgestellt und in die Maßnahmenliste aufgenommen. Hier wird gegenwärtig der Bauantrag vorbereitet. Eine Genehmigung für 2016 wird erwartet. Die Umbaumaßnahmen werden ein gutes Jahr dauern.
- Das Ziel, den Bereich ambulant betreutes Wohnen auszubauen, bleibt bestehen. In den vergangenen Monaten konnten wiederum neue Nutzer aufgenommen werden. Diese wohnen im eigenen Zuhause oder auch bei ihren Eltern. Für ein Grundstück in Allerheiligen liegt der Lebenshilfe ein Kaufangebot der Stadt vor, um dort ein eigenes UWO-Haus zu realisieren. Ebenso gibt es Gespräche mit der GWG Neuss, um im Rahmen von Neubauprojekten bereits im Vorfeld eine Kooperation zu vereinbaren. Ein ständiger Austausch besteht ebenso mit der Neusser Bauverein AG.